Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Indexnummer	**Verhandelt mit dem Gemeinderats-Hauptausschuss am 08. Oktober 2018** Anwesend: Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Vogt als Vorsitzender und bis zu 13 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl 13 Entschuldigt: StR Muth Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StOAR Rehder, StI‘in Fuchs i

ÖFFENTLICHE SITZUNG

des gemeinderätlichen Hauptausschusses der Stadt Schwaigern am Montag, den 08. Oktober 2018, ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schwaigern

Anwesend:
Bürgermeister Dieter Vogt als Vorsitzender

Sowie: StRin Best, StRin Binder, StR Brian, StR Burk, StR Dahlem, StR Eisele, StR Erath, StR Janus, StRin Jürgens, StR Keppele, StRin Kölle, StR Mayer, StR Sätzler

Entschuldigt: StR Muth (beruflich verhindert)

Außerdem anwesend:
StOAR Diehm
StOAR Rehder
StI‘in Fuchs

Zuhörer: bis zu 8

Ende: 19:55 Uhr

Zur Beurkundung!

Vorsitzender: Schriftführer: Gemeinderatsmitglieder:

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderats-Hauptausschuss am 08. Oktober 2018**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Vogt als Vorsitzender und bis zu 13 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl 13 Entschuldigt: StR Muth Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StOAR Rehder, StI'in Fuchs
Indexnummer	i 077

TOP 1.1: Errichtung einer PKW-Doppelgarage, Oststraße 30, Flst. Nr. 6335/6 auf der Gemarkung Stetten

Bezugnehmend auf die Vorlage Nr. 066/2018 berät der gemeinderätliche Hauptausschuss Folgendes:

Bauamtsleiter Rehder geht auf die Sachdarstellung ein.

Folgender Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zur Abstimmung gebracht:

Das städtische Einvernehmen zur Errichtung einer PKW-Doppelgarage, Oststraße 30, Flst. Nr. 6335/6 auf der Gemarkung Stetten wird nach §§ 36 i.V.m. 31 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: **12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderats-Hauptausschuss am 08. Oktober 2018**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Vogt als Vorsitzender und bis zu 13 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl 13 Entschuldigt: StR Muth Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StOAR Rehder, StI'in Fuchs
Indexnummer	i 078

TOP 1.2: Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Erdgeschoss, Keltergasse 34, Flst. Nr. 245 auf der Gemarkung Stetten

Bezugnehmend auf die Vorlage Nr. 067/2018 berät der gemeinderätliche Hauptausschuss Folgendes:

Bauamtsleiter Rehder geht auf die Sachdarstellung ein.

Stadtrat Burk erscheint um 19:04 Uhr.

Folgender Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zur Abstimmung gebracht:

Das städtische Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Erdgeschoss, Keltergasse 34, Flst. Nr. 245 auf der Gemarkung Stetten mit den Abweichungen zu Punkt B.3. des Bebauungsplans wird nach §§ 36 i.V.m. 31 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderats-Hauptausschuss am 08. Oktober 2018**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Vogt als Vorsitzender und bis zu 13 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl 13 Entschuldigt: StR Muth Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StOAR Rehder, StI'in Fuchs
Indexnummer	i 079

TOP 1.3: Errichtung einer Dachgaube und Erweiterung einer bestehenden Dachgaube, Bahnhofstraße 43, Flst. Nr. 6494 auf der Gemarkung Stetten

Bezugnehmend auf die Vorlage Nr. 068/2018 berät der gemeinderätliche Hauptausschuss Folgendes:

Bauamtsleiter Rehder geht auf die Sachdarstellung ein.

Folgender Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zur Abstimmung gebracht:

Das städtische Einvernehmen zur Errichtung einer Dachgaube und Erweiterung einer bestehenden Dachgaube, Bahnhofstraße 43, Flst. Nr. 6494 auf der Gemarkung Schwaigern wird nach §§ 36 i.V.m. 34 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderats-Hauptausschuss am 08. Oktober 2018**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Vogt als Vorsitzender und bis zu 13 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl 13 Entschuldigt: StR Muth Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StOAR Rehder, StI'in Fuchs
Indexnummer	i 080

TOP 1.4: Errichtung einer Wildverwahrstelle auf der Erddeponie Stetten, Gewann Gurgelsklinge, Flst. Nr. 9057 auf der Gemarkung Stetten

Bezugnehmend auf die Vorlage Nr. 069/2018 berät der gemeinderätliche Hauptausschuss Folgendes:

Bauamtsleiter Rehder geht auf die Sachdarstellung ein.

Folgender Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zur Abstimmung gebracht:

Das städtische Einvernehmen zur Errichtung einer Wildverwahrstell auf der Erddeponie Stetten, Gewann Gurgelsklinge, Flst. Nr. 9057 auf der Gemarkung Stetten wird nach §§ 36 i.V.m. 35 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderats-Hauptausschuss am 08. Oktober 2018**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Vogt als Vorsitzender und bis zu 13 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl 13 Entschuldigt: StR Muth Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StOAR Rehder, StI'in Fuchs
Indexnummer	i 081

TOP 1.5: Errichtung eines Pufferspeicherteichs zur Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen, Waldweghöfe 4, Flst. Nr. 13741 auf der Gemarkung Schwaigern

Bezugnehmend auf die Vorlage Nr. 070/2018 berät der gemeinderätliche Hauptausschuss Folgendes:

Bauamtsleiter Rehder geht auf die Sachdarstellung ein.

Stadtrat Keppele möchte wissen, ob nur das Erdreich aufgefüllt werde oder ob auch eine Dichtung vorhanden wäre.

Bauamtsleiter Rehder antwortet, das dies mit Sicherheit gegeben sei. Im Falle eines Schadens wäre der Eigentümer jedoch auch haftbar.

Stadtrat Eisele ergänzt, dass ein solches Vorhaben seines Erachtens immer mit Dichtung gemacht werden müsse.

Folgender Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zur Abstimmung gebracht:

Das städtische Einvernehmen zur Errichtung eines Pufferspeicherteichs zur Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen, Waldweghöfe 4, Flst. Nr. 13741 auf der Gemarkung Schwaigern wird nach §§ 36 i.V. m. 35 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderats-Hauptausschuss am 08. Oktober 2018**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Vogt als Vorsitzender und bis zu 13 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl 13 Entschuldigt: StR Muth Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StOAR Rehder, StI'in Fuchs
Indexnummer	i 082

TOP 1.6: Nutzungsänderung: Restaurant im EG wird zu einem Ladengeschäft und einer Wohnung, Theodor-Heuss-Straße 5, Flst. Nr. 15/1 auf der Gemarkung Schwaigern

Bezugnehmend auf die Vorlage Nr. 071/2018 berät der gemeinderätliche Hauptausschuss Folgendes:

Bauamtsleiter Rehder geht auf die Sachdarstellung ein. Er erklärt, dass beim Beschluss im August sachfremde Erwägungen zugrunde gelegt worden seien, die nicht einer Versagung dienen könnten.

Stadtrat Eisele sieht es kritisch, wenn das Landratsamt der Stadt sage, wie sie abzustimmen habe. Er verstehe nicht, warum das Landratsamt das Vorhaben nicht einfach genehmigen würde. Außerdem könne er die Ansicht, es würde sich um kein städtebauliches Argument handeln, nicht mittragen. Er ist der Ansicht, dass es sich bei einer Quartiersentwicklung sehr wohl um ein städtebauliches Argument handeln würde.

Stadträtin Best hinterfragt, warum eine erneute Behandlung im Hauptausschuss erfolgen müsse.

Bauamtsleiter Rehder erklärt, dass Nutzungsänderungen immer im Hauptausschuss behandelt würden.

Der Vorsitzende sagt, er vertrete die Meinung, lieber einen kleinen Laden verfügbar zu haben, anstelle Leerstandes.

Stadtrat Mayer schließt sich Stadtrat Eisele an und fragt, warum weiterhin Außenbewirtschaftung vorgesehen sei. Er möchte wissen, ob bereits ein konkretes Konzept vorliege.

Bauamtsleiter Rehder verneint dies und sagt, dass zur Ausgestaltung nichts bekannt sei.

Stadtrat Mayer ist der Ansicht, dass das Verhältnis zum vorherigen Zustand nicht die richtige Entwicklung für die Stadt wäre, weshalb er dem Beschlussantrag nicht zustimmen könne.

Stadträtin Binder schließt sich den Vorrednern an. Sie ist der Meinung, umso kleiner das Geschäft wäre, umso unattraktiver wäre dies. Außerdem sagt sie, sie habe gehört, dass der Bauherr nicht mehr der Eigentümer sei.

Stadträtin Best entgegnet, sie habe mit dem Bauherren gesprochen. Es sei noch nicht sicher was geschehe, der Eigentümer habe einen Investor.

Stadtrat Janus erläutert, dass es schon mehrfach den Fall gegeben habe, dass das Landratsamt das Einvernehmen ersetzt habe. Für ihn sei es in diesem Fall nicht nachvollziehbar, warum die Stadt nun gebeten würde, erneut über das Einvernehmen zu entscheiden, anstelle dieses zu ersetzen.

Stadtrat Sätzler erklärt, dass es sich hier um eine Beurteilung nach § 34 BauGB handeln würde, die der Stadt Ermessen einräume. Nach seiner Ansicht seien städtebauliche Gesichtspunkte Gründe, die zu einer Ablehnung führen könnten.

Stadtrat Brian kritisiert die Diskussion. Er sagt, der Eigentümer habe einen Antrag gestellt. Sofern die Voraussetzungen einer Genehmigung hierzu vorliegen würden und es sich im rechtskonformen Rahmen halte, müsse man diesem zustimmen. Die Äußerung eines Wunsches, was wir als Stadt gerne hätten, gehöre nicht hier her. Der Eigentümer habe den Antrag gestellt, nicht das Landratsamt.

Folgender Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zur Abstimmung gebracht:

Das städtische Einvernehmen zur Nutzungsänderung eines Restaurants im EG zu einem Ladengeschäft und einer Wohnung, Theodor-Heuss-Straße 5, Flst. Nr. 15/1 auf der Gemarkung Schwaigern wird nach §§ 36 i.V.m. 34 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: **6 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen**
Bei Stimmengleichheit ist der Beschlussantrag **abgelehnt**.

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderats-Hauptausschuss am 08. Oktober 2018**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Vogt als Vorsitzender und bis zu 13 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl 13 Entschuldigt: StR Muth Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StOAR Rehder, StI'in Fuchs
Indexnummer	i 083

TOP 2: Wiedermontage einer Sirene auf dem Feuerwehrgebäude

Bezugnehmend auf die Vorlage Nr. 072/2018 berät der gemeinderätliche Hauptausschuss Folgendes:

Kämmerer Diehm geht auf die Sachdarstellung ein.

Stadträtin Kölle möchte wissen, warum die Sirene auf dem Feuerwehrhaus angebracht werden solle, obwohl die Feuerwehr immer wieder bemängele, dass die Sirene vom Unterdorf nicht gut hörbar sei. Außerdem möchte sie wissen, ob es für die Wiedermontage Zuschüsse gebe.

Kämmerer Diehm verneint dies. In Hinblick auf die städtebauliche Entwicklung Stettens in Richtung Schwaigern, müsse man überlegen, ob künftig eine weitere Sirene angebracht werden müsse.

Stadtrat Burk sagt, dass inzwischen fast jeder Feuerwehrmann einen Melder habe. Daher habe die Sirene inzwischen untergeordnete Bedeutung, da die meisten Mitglieder der Feuerwehr tagsüber nicht in Schwaigern seien.

Stadtrat Eisele möchte wissen, wie intensiv die Wartungen vorgenommen würden.

Bauamtsleiter Rehder und **Kämmerer Diehm** antworten, dass diese mindestens einmal jährlich gewartet würden.

Stadtrat Eisele schlägt eine erneute Prüfung des Standortes vor.

Stadträtin Kölle sagt, man könnte dem neuen Eigentümer sagen dass sie die Sirene zwar weg komme, aber der Standort noch nicht feststehe.

Kämmerer Diehm entgegnet, er könne den Kaufvertrag nicht vollziehen, solange der Sirenenstandort nicht geklärt sei, da hier der Katastrophenschutz entgegenstehe.

Stadtrat Burk sagt, dass für ihn die Entscheidung außer Frage stehe, da der Feuerwehrkommandant Kachel seine Zustimmung erteilt habe.

Stadträtin Kölle entgegnet, sie habe mit Herrn Kachel gesprochen. Er habe gesagt, dass ihm ein flächendeckender Standort, z.B. am Kindergarten lieber wäre.

Stadtrat Eisele beantragt, den Beschlussantrag zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: **5 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen, 1 Enthaltung**

Der Geschäftsordnungsantrag ist damit **abgelehnt**.

Stadtrat Dahlem sagt, er könne einen Antrag stellen, dass der Beschlussantrag der Verwaltung zerlegt werde, damit einer Verlegung der Sirene zwar grundsätzlich zugestimmt werden könne, die Verwaltung jedoch einen neuen Standort erneut prüfe.

Kämmerer Diehm entgegnet, er könne den Kauf nicht abschließen, solange der Standort nicht festgelegt sei.

Folgender Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zur Abstimmung gebracht:

Die Sirene vom ehemaligen Rathaus in Stetten wird auf das Feuerwehrgebäude in Stetten versetzt. Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 14.000 € wird genehmigt. Eine entsprechende Veranschlagung erfolgt im Nachtragshaushalt 2018.

Abstimmungsergebnis: **11 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung**

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderats-Hauptausschuss am 08. Oktober 2018**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Anwesend: Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Vogt als Vorsitzender und bis zu 13 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl 13 Entschuldigt: StR Muth Außerdem anwesend: StOAR Diehm, StOAR Rehder, StI'in Fuchs
Indexnummer	i 084

TOP 3: Bekanntgaben, Verschiedenes

Parkplatzbeschilderung in der Brückenstraße in Massenbach

Stadtrat Erath berichtet von dem neuen Parkschild in der Brückenstraße in Massenbach, wonach nur noch im markierten Bereich geparkt werden dürfe. Er ist der Ansicht, dass hier weitere Parkplätze eingezeichnet werden könnten, als diejenigen die markiert seien. Er bittet daher um Prüfung.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.